

Einladung Interdisziplinäre Fachtagung
„Häusliche Gewalt und 20 Jahre Gewaltschutzgesetz
Erfahrungen, Bilanz und Ausblick
am 16. November 2022 ab 9.00 Uhr - online



Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder eine Interdisziplinäre Fachtagung zum Thema „Häusliche Gewalt und Gewaltschutzgesetz – Erfahrungen, Bilanz und Ausblick“ anbieten zu können.

Neben den gewohnten Impulsreferaten ermöglicht uns das online-Format Workshops anzubieten, um die jeweiligen Themen im Austausch zu vertiefen. Die Themen der Workshops werden wir in Kürze veröffentlichen.

Nachfolgend finden Sie die Themen der Impulsreferate.

PROGRAMMABLAUF

9:00 -9:20 Begrüßung durch die Veranstalterinnen und Grußworte
Herr Erster Bürgermeister Ulrich von Kirchbach, Stadt Freiburg
Frau Gudrun Kreft, Vorstandsvorsitzende des Frauen- und Kinderschutzhause Freiburg e.V

VORTRÄGE

9:20 20 Jahre Gewaltschutzgesetz – Erfolgsgeschichte?!
Christine Grundmann,
Koordinierungsstelle IST, Rheinland Pfalz, Frauen helfen Frauen e.V. KH

9:50 Gewaltschutz nur gegen den rechtstreuen Täter? Probleme bei Vollstreckung und strafrechtlichem Schutz
Sabine Heinke
weitere aufsichtführende Richterin am Amtsgericht a.D., Amtsgericht Bremen

10:20 Gefahrenabwehrrechtliche Maßnahmen in Fällen von Partnergewalt und das Gewaltschutzgesetz – Eine Bilanz aus Sicht der Polizei
Armin Bohnert
Leiter Stabsbereich Einsatz, Polizeipräsidium Freiburg

10:50 PAUSE

11:00 **Vorstellung der Workshop-Phase**
Die einzelnen Workshops werden kurz vorgestellt. Im Anschluss können Sie sich in die von Ihnen gewünschten Workshops einklinken.

Workshop-Phase 1 11:15 - 12:00

Workshop 1 „Zivilrechtlicher Gewaltschutz - Erfahrungen, Schutzlücken, Regelungsbedarfe“
Sabine Heinke, weitere aufsichtführende Richterin am Amtsgericht a.D., Amtsgericht Bremen

Workshop 2 „Gefahrenabwehr durch die Polizei und Gewaltschutzgesetz – Schnittstellen und Optimierungsbedarfe“
Armin Bohnert, Leiter Stabsbereich Einsatz, Polizeipräsidium Freiburg

Interdisziplinäre Fachtagung Häusliche Gewalt und 20 Jahre Gewaltschutzgesetz“ Erfahrungen, Bilanz und Ausblick 16. November 2022 – Online

- Workshop 3** „Digitale Interventionen für Betroffene von Gewalt in Partnerschaften - Herausforderungen und Möglichkeiten“
*Hannah M. Micklitz, M.Sc., Psych. Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie
Institut für Psychologie, Universität Freiburg*
- Workshop 4** „Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Partnerschaftsgewalt: alte Probleme, neue Herausforderungen“
Dr. Gunda Wössner, Dipl. Psych., Senior Researcher – Abteilung Kriminologie, Max-Planck-Institut zur Erforschung der Kriminalität, Sicherheit und Recht
- Workshop 5** „Dass andere Kinder auch Gewalt zuhause erlebt haben, finde ich traurig“ - 20 Jahre „Kindergruppe Nangilima“ – Praxiserfahrungen "
Luitgard Gauly, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Sozialdienst katholischer Frauen Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V.
- Workshop 6** „Kooperation in Hochrisikofällen – im Karussell unterschiedlicher professioneller Handlungsaufträge, Bedarfslagen und Erwartungen von Gewaltopfern sowie den Anforderungen der Istanbul-Konvention“
Dr. Katrin Lehmann, Referentin Frauen und Mädchen, Bereich Krisenintervention und Existenzsicherung, DER PARITÄTISCHE
- Workshop 7** Männergewaltschutz im Kontext von 20 Jahren Gewaltschutzgesetz
*Frank Scheinert, Geschäftsführender Fachreferent
Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz*

Workshop-Phase II 12:00 – 12:45

- Workshop 1** „Zivilrechtlicher Gewaltschutz - Erfahrungen, Schutzlücken, Regelungsbedarfe“
Sabine Heinke, weitere aufsichtführende Richterin am Amtsgericht a.D., Amtsgericht Bremen
- Workshop 2** „Gefahrenabwehr durch die Polizei und Gewaltschutzgesetz – Schnittstellen und Optimierungsbedarfe“
Armin Bohnert, Leiter Stabsbereich Einsatz, Polizeipräsidium Freiburg
- Workshop 3** „Digitale Interventionen für Betroffene von Gewalt in Partnerschaften - Herausforderungen und Möglichkeiten“
*Hannah M. Micklitz, M.Sc., Psych. Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie
Institut für Psychologie, Universität Freiburg,*
- Workshop 4** „Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Partnerschaftsgewalt: alte Probleme, neue Herausforderungen“
Natalie Gehringer, MA, Abteilung Kriminologie, Max-Planck-Institut zur Erforschung der Kriminalität, Sicherheit und Recht
- Workshop 5** „Dass andere Kinder auch Gewalt zuhause erlebt haben, finde ich traurig“ - 20 Jahre „Kindergruppe Nangilima“ – Praxiserfahrungen "
Luitgard Gauly, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Sozialdienst katholischer Frauen Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V.
- Workshop 6** „Kooperation in Hochrisikofällen – im Karussell unterschiedlicher professioneller Handlungsaufträge, Bedarfslagen und Erwartungen von Gewaltopfern sowie den Anforderungen der Istanbul-Konvention“
Dr. Katrin Lehmann, Referentin Frauen und Mädchen, Bereich Krisenintervention und Existenzsicherung, DER PARITÄTISCHE

Gefördert vom:



Interdisziplinäre Fachtagung „Häusliche Gewalt und 20 Jahre Gewaltschutzgesetz“ Erfahrungen, Bilanz und Ausblick 16. November 2022 – Online

Workshop 7 Männergewaltschutz im Kontext von 20 Jahren Gewaltschutzgesetz
Frank Scheinert, Geschäftsführender Fachreferent
Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz

12:45 Feedback aus den Workshops

13:15 Ende der Veranstaltung

Anmeldung zur Fachtagung „Häusliche Gewalt und Paarbeziehung“**
Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Mail an info@frig-freiburg.de oder
per FAX an: 0761 89 73 519

Name, Vorname* _____

Institution _____

Adresse* _____

Email:* _____

Die Auswahl der Workshops erfolgt in der Phase: „Vorstellung der Workshops“ während der Veranstaltung.

Die Zertifizierung der Veranstaltung für Ärzt*innen und Therapeut*innen ist beantragt. Die Zertifizierung für Rechtsanwält*innen der Fachrichtungen Straf –und/oder Familienrecht ist beantragt.

Anmeldeschluss: 11.11.2022

*Pflichtangabe, Ihre Anmeldung kann sonst leider nicht bearbeitet werden.

**Eine gesonderte Anmeldebestätigung ergeht nicht. Nach Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl erhalten Sie eine Absageinformation.

Gefördert vom:

